

Türk Sport zurück an der Spitze

Bezirksliga: Ein deutlicher 5:2-Auswärtssieg gegen den FSC Rheda bedeutet die Tabellenführung

■ **Bielefeld** (dbl). Ein auch in der Höhe verdienter 5:2 (2:0)-Auswärtssieg gegen den FSC Rheda hievt den FC Türk Sport zurück an die Tabellenspitze. „Das war heute ein super Spiel, wir haben vieles richtig gemacht“, freute sich FCT-Trainer Ergün Uludasdemir.

Den Torreigen eröffnete Altan Aslan bereits früh in der Partie (11.) durch einen direkt verwandelten Freistoß. Uluc Aras konnte noch vor dem Seitenwechsel mit einem Kopfballdreier nach einer Freistoßflanke auf 2:0 erhöhen (39.). „Wir hätten bereits zur Halbzeit noch deutlicher führen können, aber im zwei-

ten Durchgang haben wir uns für den Aufwand dann auch standesgemäß belohnt“, erklärte Uludasdemir. Dogan Pamuk mit einem Kopfball (67.) sowie Ersin Gül mit einem sehenswerten Seitfallzieher (79.) und erneut Aslan (88.) schossen den deutlichen Erfolg heraus. Auf der Gegenseite konnten Alexander Bauer per Strafstoß (76.) und Salih Ayhan (90.) nur Ergebniskosmetik betreiben. „Jetzt sind wir wieder Spitzenreiter und wollen das auch bleiben. Mit einem Sieg im Nachholspiel gegen Tur Abdin können wir uns sogar etwas absetzen“, meinte der Coach.

Die Krönung einer tollen Woche

Bezirksliga: Nach fünf Tagen Türkeiurlaub bezwingt Hicret Wiedenbrück II verdient mit 3:0

■ **Bielefeld** (dbl). „Das heute war die Krönung einer tollen Woche“, freute sich Hicrets Trainer Mehmet Ertunc über den verdienten 3:0 (1:0)-Erfolg gegen die zweite Mannschaft des SC Wiedenbrück.

Nach einer Woche Türkeiurlaub spielten die Kicker vom Gleisdreieck völlig befreit auf und wiesen den Regionalligaunterbau bereits früh in der Begegnung in die Schranken: Ilhan Aslan bediente nach einer feinen Einzelleistung Mamadou Diabang, so dass der ehemalige Bundesligaspieler nur noch den Fuß hinhalten musste (11.). „Den zweiten Treffer bereitet der überra-

gende Ilhan Aslan wieder mustergültig vor“, schwärmte Ertunc über seinen Kreativspieler, der beim 2:0 dieses Mal Ilhami Karabas freispielte (74.). Nur vier Minuten später krönte Aslan seine starke Leistung und trug sich nach einem Steilpass von Gökhan Gebekedek noch selbst in die Tor-schützenliste ein.

„Der Sieg hätte bei konsequenter Chancenverwertung auch höher ausfallen können, aber insgesamt haben wir eine überzeugende Leistung abgeliefert“, erklärte Ertunc, der mit seinen Spielern erst am Sonntagmorgen um 4 Uhr in Deutschland gelandet war.



An allen Toren beteiligt: Ilhan Aslan (l.) bereitet beim 3:0-Erfolg zwei Tore vor und erzielt eins selber FOTO: ANDREAS ZÖBE

SCB 04/26 verliert in Überzahl mit 0:4

Bezirksliga: Barkowski spricht von der „schlechtesten Halbzeit, seitdem ich hier Trainer bin“

■ **Bielefeld** (dbl). Eine deutliche Auswärtsniederlage kassierte der SCB, der beim Post TSV Detmold mit 0:4 (0:1) baden ging. „In der ersten Halbzeit waren wir gut in der Partie und geraten unglücklich mit 0:1 in Rückstand. Was dann in der zweiten Halbzeit passiert, war das schlechteste, seitdem ich beim SCB Trainer bin“, fand ein sichtlich geladener Jan Barkowski deutliche Worte.

Nachdem die Gastgeber zunächst einen Elfmeter am Tor vorbeigeschossen hatten, sorgte Julian Brune in der 21. Minute für das Führungstor. Zuvor hatte SCB-Angreifer Michael Wöhrmann die Ge-

legenheit auf den ersten Treffer des Tages: Sein Abschluss endete jedoch am Innenposten. „Nach der Pause laden wir die Gegner durch unsere individuellen Fehler zum Torenschießen ein. Ich weiß nicht, was meine Spieler da verzapft haben, aber mit Fußball hatte das wirklich wenig zu tun“, wettete der Trainer weiter.

Christian Schiprowski mit einem Doppelpack (47. und 75.) sowie Tim Smithen (87.) schossen letztlich den deutlichen Sieg für die Gastgeber heraus, die nach einer gelb-roten Karte (39.) sogar knappe 50 Minuten in Unterzahl agierten.

Bubas Derby-Doppelpack

Fußball-Bezirksliga: Der VfR Wellensiek bringt sich durch das 2:1 gegen den TuS Jöllenbeck wieder für einen Spitzenplatz ins Gespräch

VON NICOLE BENTRUP

■ **Bielefeld.** Unter den Augen zahlreicher Bielefelder Fußballprominenter gaben sich der VfR Wellensiek und der TuS Jöllenbeck in einem spannenden Derby lange Zeit keine Blöße. Am Ende siegte der VfR auf heimischem Gelände dank zweier Treffer von Felix Buba mit 2:1.

Das Spiel war von Beginn an eine von Zweikämpfen geprägte und sehr körperbetont gehaltene Partie. So verwunderte es nicht, dass der erste Treffer vom Elfmeterpunkt fiel. Nach einem Foul von Fabian Gehring an Marcel De Mari im Strafraum zeigte der Unparteiische Jan Reineke aus Salzkotten zu Recht auf den Punkt. Felix Buba legte sich das Leder zurecht und verlor Jöllenbecks Keeper Sebastian Blümel gekonnt (6.). Die frühe Führung der Wellensieker schockte die „Jürmker“ indes nicht. Sie hielten gut dagegen und nahmen die Zweikämpfe an. Auch Wellensiek gab keinen Ball verloren.

Eine Flanke von David Helbig von der rechten Seite fand am Sechzehner Jannik Detering, der trocken aus zentraler Position abzog – 1:1 (31.). Nun war es wieder ein offener Schlagabtausch. Hier und da mal ein Foul, aber das gehört in einem Derby ja auch zum guten Ton.

Wellensiek wurde dann stärker und hatte nach dem Ausgleich einfach mehr Zug zum Tor. Den Lohn für ihr Engagement bekamen die Jungs von Trainer Igor Sreckovic in der 36. Minute: Stürmer Felix Buba fasste sich einfach mal ein Herz und zog von der linken Seite flach ab. TuS-Keeper Blümel war nicht schnell genug, und so mussten seine Jöllenbecker erneut einem Rückstand hinterherlaufen. Die letzte Chance des ersten Durchganges gehörte noch mal den Gästen. Doch ein Kopfball Kolja Pernaus nach einem Freistoß ging über das Wellensieker Tor (44.).



Der Matchwinner: In dieser Szene kann der Wellensieker Felix Buba von den Jöllenbeckern gestoppt werden. Doch mit zwei Treffern sorgte er maßgeblich dafür, dass die Punkte beim VfR blieben. FOTO: ZÖBE

Kurz nach der Pause musste Sreckovic seinen Goalgetter Felix Buba auswechseln. Der Oberschenkel zwickte. „Er hatte Anzeichen einer Zerrung“, gab Sreckovic an. „Da gehe ich lieber heute früher raus und schone mich, bevor ich, wenn ich weiter mache, möglicherweise länger ausfalle und der Mannschaft nicht helfen kann“, sagte Buba.

Jöllenbeck lud Wellensiek durch individuelle Fehler noch zu Torchancen ein, doch Fortuna hielt es in diesen Situationen mit dem TuS. Am Ende stand also ein 2:1-Heimerfolg, der unterm Strich auch in Ordnung geht.

„Wir waren hier heute die klar bessere Mannschaft und haben somit auch hochverdient gewonnen“, freute sich

Igor Sreckovic. Etwas anders sah es Kollege Tobias Demmer: „Das ist schon bitter, hier zu verlieren. Wir kommen nach dem Rückstand gut zurück und kassieren dann ein dämliches Gegentor zum 2:1.“ Demmer musste mit Tim Scholz, Hakan Kocman und Ilyas Cakar auf seine gesamte Kreativabteilung verzichten. Vielleicht lag es auch daran.

Kampfstarke Heeper verschaffen sich etwas Luft

Fußball-Kreisliga A: Gadderbaum bringt Spitzenreiter Häger beim knappen 3:4 in Verlegenheit. TuS Eintracht siegt nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 5:1 beim VfL Ummeln. Der TuS Brake stolpert erneut überraschend

■ **Bielefeld** (h-dk). Während das Spitzenduo vom SV Häger und dem TuS Eintracht seine Erfolgsserie fortsetzte, kassierte der TuS Brake erneut eine überraschende Niederlage. Im Abstiegskampf sammelte Heepen wichtige Zähler ein.

VfL Theesen II – Spvg. Heepen 1:3 (0:1). VfL-Trainer Jens Horstmann fehlten nach dem Abpfiff die Worte, denn erneut hatte sein VfL trotz vieler guter Torchancen ein wichtiges Spiel verloren. „Wir hätten vor der Pause für klare Verhältnisse sorgen müssen, anschließend hat der Gegner den Vorsprung mit einer guten taktischen Leistung über die Zeit gebracht“, lautete das Fazit von Horstmann, der schon jetzt mit bangen Blicken auf das Restprogramm der Hinrunde schaut. Freude herrschte dagegen beim kampfstarke Aufsteiger, dem in Theesen ein Befreiungsschlag gelungen ist. Tore: 0:1 (42.) Stefan Dopheide (Eigentor), 0:2 (70.) Pascal Paturalski, 1:2 (72.) Thanasis Chatzivasiliadis, 1:3 (78.) Kai-Niclas Junker.

VfL Ummeln – TuS Eintracht 1:5 (0:0). Hatte Gästetorwart Cihan Arslan vor dem Seitenwechsel noch gute Chancen des Gegners verei-

len, sonst wäre durchaus eine Punkteteilung möglich gewesen“, meinte Novakovic, der dennoch auf dieser Leistung aufbauen kann. Tore: 1:0 (11.) Till Niemeyer, 1:1 (12.) Colin Payne, 1:2 (26.) Pascal Hofbucker, 1:3 (26.) Jeffrey Johannesmann, 2:3 (30.) Till Niemeyer, 2:4 (46.) Hakan Bayer, 3:4 (90.) Niklas Diekmann.

TFC Steinhagen – TuS Ost 2:2 (2:2). Bereits vor dem Pausentee sahen die Zuschauer eine unterhaltsame Begegnung,

SV Gadderbaum – SV Häger 3:4 (2:3). Der Spitzenreiter musste sich mächtig strecken, um drei Zähler aus Gadderbaum zu entführen. „Meine Jungs haben heute guten Sport geboten und den Gegner in arge Verlegenheit gebracht“, zollte Goran Novakovic seiner Elf nach dem Abpfiff ein dickes Lob. „Leider sind die Gegentore zu einem ungünstigen Zeitpunkt gefal-

len, die nach 90 Minuten mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete. „Mit diesem Punkt können wir gut leben, meine ersatzgeschwächte Mannschaft hat den Kampf angenommen und in der Endphase sogar gute Chancen zum Sieg gehabt“, freute sich Marcel Hokamp über den wichtigen Teilerfolg. Tore: 0:1 (29.) Tim Heidemann, 1:1 (33.) Stephan Hanisch, 2:1 (42.) Mehmet Solmaz, 2:2 (45.) Tim Heidemann.

TuS Brake – SV Ubbedissen 1:2 (0:1). „Endlich sind wir wieder auf einem guten Weg und haben unsere Talsohle durchschritten“, atmete Gästetrainer Bernd Gorski auf, der von einer geschlossenen Mannschaftsleistung sprach. Trotz der gelb-roten Karte gegen Daniel Nottebrock (78.) gelang den Gästen in der Nachspielzeit der glückliche Siegtreffer. Ratlosigkeit herrschte dagegen bei den Brakern, die ihren Negativlauf ungebremst fortsetzten und wieder mit leeren Händen dastanden. Tore: 0:1 (22.) Güven Aydin (Eigentor), 1:1 (65.) Don-Manuel Obasohan, 1:2 (90+2.) Rene Mowitz.

VfL Schildesche – SuK Canlar 2:2 (2:2). Am Ende konnten beide Seiten mit der Punkteteilung zufrieden sein, die dem Spielverlauf entspricht. „Unsere zweimalige Führung war durchaus verdient, leider hat der Gegner immer wieder die richtige Antwort parat gehabt“, sagte Frank Ruske, der seine junge Mannschaft durch erfahrene Akteure aus der Reserve ergänzt hatte. Tore: 1:0 (11.) Michael Schoeneberg, 1:1 (16.) Ahmet Yidirim, 2:1 (21.) Tim Fischer (FE.), 2:2 (24.) Ortay Duran.



Kampfstarke: Die Heeper Kicker bemühten sich um jeden Ball. Dafür wurden sie mit einem 3:1-Erfolg über Theesen II belohnt. FOTO: ZÖBE

ALLE SPIELE ALLE TORE

WESTFALENLIGA

GW Nottuln – VfB Fichte 0:0
VfB Fichte: Kuuse – Hirsig, Ivičević, Wittmann, Rieger – Brüggemann (90. Gashi), O. Peker, Schwesig, Orhan, Mdooreuli (83.) E. Peker) – Sadicki
Tore: Fehlanzeige

VfL Theesen – TuS Hiltrup 1:4
VfL: Schönhagen, Nolle, Giorgio (73. Eckel), Neumann, Zech (62. Puskaric), Steffen, Sander, Schlüter, Kambach (54. Janz), Sözer, Meier
Tore: 0:1 (27.) Blesz, 1:1 (31.) Kambach, Elfmeter, 1:2 (63.) Weller-mann, 1:3 (81.) Maddente, 1:4 (87.) Maddente

BEZIRKSLIGA

Wellensiek – Jöllenbeck 2:1
VfR Wellensiek: Arnolds – Schmidt, Acar, Erülkeroglu, Sabir, Bondzio-Becker, Meiss, Buba (48. Kilić), Schmidt (68. Stoll), Welge, De Mari (86. Gungör)
TuS Jöllenbeck: Blümel – Günther (86. Dittmar), Schürmann, Gehring, Detering, Siekmann, Bekteshi (72. Schmoranz), Helbig, Pernaus, Krüger, Schäffer (77. Ulas)
Tore: 1:0 (6.) Buba, FE, 1:1 (31.) Detering, 2:1 (36.) Buba

Post TSV Detmold – SCB 4:0
SCB: Freise – Bromer, Smith, Klocke, Janzen, Westenhoff, Kumpesa, Czarnetzki (70. Bayrakli), Wöhrmann, Puhmann (80. Kappe), Agyeman (64. Zünd)
Tore: 1:0 (21.) Brune, 2:0 (47.) und 3:0 (75.) beide Schiprowski, 4:0 (87.) Smithen.

FSC Rheda – FC Türk Sport 2:5
FCT: Sirin – Uludasdemir, M. Bozkurt, E. Bozkurt, Aslan, Bas (63. D. Pamuk), Gül (79. Demirayak), Zorlu, Özalih (69. Y. Pamuk), B. Bozkurt, Aras.
Tore: 0:1 (11.) Aslan, 0:2 (39.) Aras, 0:3 (67.) D. Pamuk, 1:3 (76.) Bauer, 1:4 (79.) Gül, 1:5 (84.) Aslan, 2:5 (90.) Ayhan.

SC Hicret – Wiedenbrück II 3:0
Hicret: Ayfon, Hastürk, Ertunc, Koz, Gebekedek, Ilhan Aslan, Ilker Aslan, Diabang (68. Kaya), Amdemichael, Istek (60. Nas), Karabas (76. Gül).
Tore: 1:0 (11.) Diabang, 2:0 (74.) Karabas, 3:0 (78.) Ilhan Aslan

FRAUEN-REGIONALLIGA

Arm. Bielefeld – Spoho Köln 6:1
Arminia Bielefeld: Klemmer, Versteffen, Szopieray, Ciesielska, Thormählen, Kmiciek, Liedmeier, Preuß (58. Kotjipati), Birker, Kiezwski (58. Burghheim), Bochra.
Tore: 1:0 (23.) Birker, 2:0 (34.) Bochra, 2:1 (53.) Klysters, 3:1 (65.) Burghheim, 4:1 (69.) Kmiciek, 5:1 (71.) Liedmeier, 6:1 (90.) Burghheim.



Theesen II – Heepen
www.fupa.net/ostwestfalen